



**PROF. DR. JUR. MARTIN SCHWAB**

Danziger Straße 45b

33605 Bielefeld

Tel. 01577/4684535

[martin.schwab.law@protonmail.com](mailto:martin.schwab.law@protonmail.com)

Prof. Dr. Jur. Martin Schwab | Danziger Str. 45b | 33605 Bielefeld

An das  
Bundesverwaltungsgericht  
Simsonplatz 1  
04107 Leipzig

Bielefeld, den 29. Juni 2022

**Verbundene  
Wehrbeschwerdeverfahren  
Hier: [REDACTED]  
BVerwG 1 WB 5.22 und 1 W-VR 3.22  
wg. Aufnahme COVID-19 Impfung  
in Basisimpfschema der Bundeswehr**

Im oben genannten Wehrbeschwerdeverfahren ergänze ich mein schriftsätzliches Vorbringen vom 3.6.2022 in der Weise, dass ich anliegend als Anlage BF-MS 66 ein Dokument mit zahlreichen Fallberichten von schwersten (teilweise auch tödlichen) Impfreaktionen übersende. Einige dieser Fallberichte hatte ich bereits in meinen Schriftsatz vom 3.6.2022 integriert. Ich möchte mit der beigefügten Zusammenstellung die Schwere und die Vielfalt der möglichen Impfreaktionen herausstreichen.

Das Dokument beginnt mit einigen einleitenden Bemerkungen und ist anschließend so aufgebaut, dass (sortiert nach den jeweiligen Impfstoffen) die jeweilige Quelle verlinkt sowie Bilder und wesentliche Zitate aus den Originalstudien (ins Deutsche übersetzt) vorgestellt werden. Medizinische Fachbegriffe werden zunächst mit einem \* gekennzeichnet und dann am Ende der Darstellung des jeweiligen Fallberichts erläutert. Ein kurzes Fazit schließt auf S. 80 das anliegende Dokument ab.

Die Beschwerdegegnerin wird diese Fallberichte vermutlich abermals als „Anekdoten“ abzutun versuchen, aber leider werden diese Anekdoten immer häufiger und immer schlimmer.

Mit gesondertem Schriftsatz werde ich noch zum Ergebnis der Beweisaufnahme am 7./8.6.2022 Stellung nehmen. Darin werde ich unter anderem auf weitere Impfreaktionen aufmerksam machen, die im PEI-Sicherheitsbericht nicht erfasst, in der Fachliteratur aber gut dokumentiert sind.

Prof. Dr. Martin Schwab